**Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen**
*Galvanistraße 30*
*60486 Frankfurt am Main*
*Tel. 069/633986-0, Fax 069/633986-25*
*igfh@igfh.de, www.igfh.de*

## (Begleitete) unbegleitete junge Menschen aus der Ukraine und ihre Familien – Hilfe, Zuständigkeit, Aufgaben und Anforderungen.

**Austauschforen für Fachkräfte der Kinder- und Jugendhilfe**

Der Krieg in der Ukraine trifft vor allem junge Menschen und ihre Eltern. Kinder- und Jugendliche fliehen teils begleitet mit Elternteilen (meist Frauen*), teils mit Verwandten, Betreuer*innen oder Fluchthelfer*innen (begleitete Unbegleitete) und in manchen Fällen auch unbegleitet in die Nachbarländer, so auch nach Deutschland. In der Praxis zeichnet sich derzeit ein Bild, dass viele junge Menschen dabei noch nicht „auf dem Schirm“ der Kinder- und Jugendhilfe sind und die üblichen Verfahren zur Registrierung, Erstversorgung und fachlichen Betreuung in Zuständigkeit der Kinder- und Jugendhilfe vielerorts noch nicht in Breite greifen. Stattdessen ist die Bereitschaft in der Zivilbevölkerung groß: Vielfach gibt es ad-hoc Aufrufe und Initiativen aus der Zivilgesellschaft, junge Menschen in Privathaushalten aufzunehmen.

Mit einer Online-Austauschreihe lädt die Internationale Gesellschaft für erzieherische Hilfen (IGfH) Fachkräfte und andere Interessierte aus der Praxis und Verbänden dazu ein, sich gegenseitig einen Überblick und Erfahrungsaustausch über die bundesweit höchst unterschiedliche Situation zu verschaffen, erste Fragen aus Sicht der Praxis zu diskutieren und (jugendhilfe)rechtliche Koordinaten zu bestimmen.

Die Veranstaltungen sind frei zugänglich und kostenlos. Bitte registrieren Sie sich mit Ihrer E-Mail Adresse unter folgendem Link. Die Meeting-Zugangsdaten werden Ihnen automatisch zugeschickt:
https://us02web.zoom.us/meeting/register/tZUrdumoqTMjH9Nm2IMGa8e23YQOKG9x7YtX

### 06.04.2022: Erstes digitales Austauschforum Ukraine (I) von 15.00 bis 16.30 Uhr (90 Minuten)

### Thema: Rechtsfragen im Zusammenhang mit der Flucht von ukrainischen Kindern, Jugendlichen und ihren Familien nach Deutschland

**Eröffnung durch Mitglieder des Vorstandes der IGfH:**
Nicole Knuth (Vorsitz IGfH, FH Dortmund) (10 Min)

**Eingangsvortrag und – rahmung durch Susanne Achterfeld (Deutsches Institut für Jugendhilfe und Familienrecht e. V./ DIJuF) (35 Min)**
Mit einem kurzen Input von Susanne Achterfeld (DIJuF) werden zunächst erste Hinweise zu Rechts- und Zuständigkeitsfragen und entstehenden Aufgaben im Zusammenhang mit der Ankunft geflüchteter Kinder und Jugendlicher und ihren Familien in Deutschland aufgerufen. Link zum DIJuF

**Fragen und Antworten/ Diskussion mit der Referentin über die aufgeworfenen Punkte (35 Min)**
Moderation: Lisa Albrecht, Nicole Knuth (IGfH)
Vertiefter Austausch entlang konkreter Fragestellung, Klärung offener Fragen, Informations- und Unterstützungsbedarfe, Teilnehmer*innen posten Fragen im Chat, andere offene Diskussionsfragen

**Zusammenfassung und Verabschiedung**
Was hat sich gezeigt? Wie gehen wir aus dieser Sitzung heraus? Welche Aspekte sollten auf kommenden Foren noch thematisiert werden? (10 Min)
Moderation: Lucas Herzog (Vorstand IGfH, Jugendamt Stuttgart)